



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

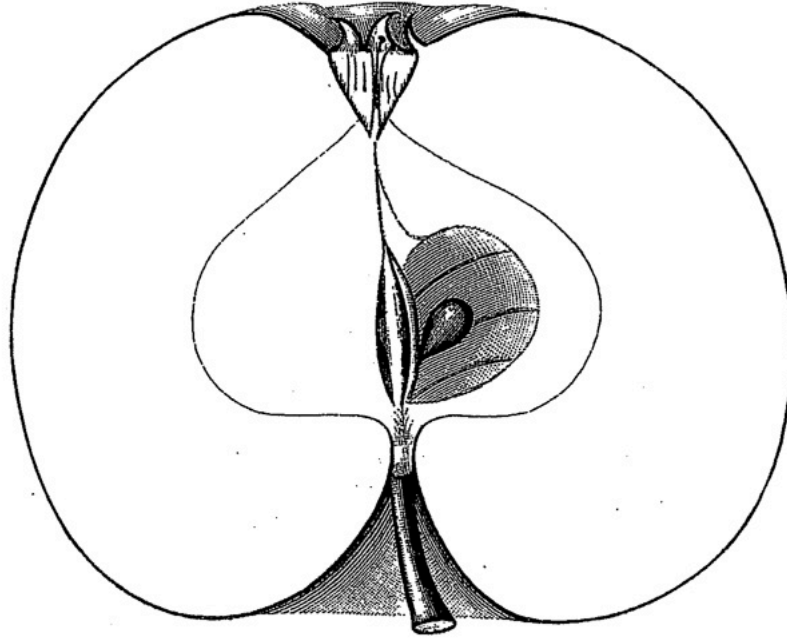
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



672. Grüner Fürstenapfel (Illustr. Handb.) ††, Februar bis Juli.

Diel I, p. 232. — Illustr. Handb. IV, p. 377. — P. de Prince verte (Leroy, Dict.).

Gestalt 76:59—60 (77:62—64, Illustr. Handb.), stark abgestumpft rundlich bis etwas flachrund, wenig stielbauch. Stielwölb. wenig breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch geschlossen, meist grün, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich nicht oder wenig berührend, ziemlich lang, nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, mittelweit, zwischen unbedeutenden, kaum zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 14 mm l., auch kürzer, grünlich und braun, fast kahl. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, etwas berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrün, später grünlichgelb, sonnenw. zuweilen leichter, röthlicher Anflug. Punkte sparsam, sehr fein, bräunlich. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 39:31, zwiebelf. Kammern 11:18, auch schmaler, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, mittelgeräumig, etwas offen oder geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, ziemlich klein, eiförmig, kurz gespitzt, etwas hellbraun, oft nicht vollkommen.

Kelchhöhle kegelf., fast $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, am Grunde locker, in der Theilung dicht behaart. Staubfäden mittelständig.

Fleisch ziemlich weisslich, fein, fest, später markig, saftig, nicht gewürzt, vorherrschend, ziemlich kräftig doch angenehm weinsäuerlich, wenig, oft erst in voller Zeitigung merklich süß.

Die Früchte erhielt ich von Peters-Neuschottland bei Langfuhr (West-Preussen), von Hinnüber-Moringen (Hannover), Palandt-Hildesheim, Junker-Lich.